



FAIRWAY

Golf-News

Austrian Golf Open

Ryder Cup, The Open

St.Andrews

Muirfield

Royal Troon

Trump Turnberry

Forum

Mitglieder-Verzeichnis

Golfpartner-Börse

Spielberichte

Österreich

Deutschland

Italien

Schweiz

Slowakei

Slowakei

Ungarn

Frankreich

Portugal

Spanien

Griechenland

Schottland

Irland

Mauritius

Seychellen

USA

Indoorgolf in Ö

Alle Golfclubs in Ö

Golfhotels in Ö

Golf Lessons

Golf Bild

Golf Kommentar

Aktueller Golfwitz

Aktuelles Golfzitat

Golf-Shop

Golf-ABC

Golfbücher

Links

Partner

Datenschutzerklärung

Nutzungsbedingungen

Werbung

Impressum



**Privatsphäre
Einstellungen**

Spielbericht Nassfeld Golf im Kärntner Gailtal

Golfen im breiten Talboden des Gailtals



Nassfeld Golf - das Clubhaus

zwischen der Gailtal Straße und der Gailtalbahn (im Norden) und dem Fluss Gail (im Süden). Bis auf das Clubhaus, dessen Zugang zur oberen Etage über einen künstlichen Hügel erfolgt, ist der gesamte Golfplatz flach. In der Mitte des Platzes (Loch 6, 7, 13 und 14) schlängeln sich mehrere Teiche entlang der Fairways und Grüns - insbesondere Loch 7 sticht mit seinem Inselgrün hervor. Der Check-in im Sekretariat ist einfach und unkompliziert, die Bedienung professionell und kompetent.

Gary Player hat den Platz eröffnet

Neben dem ersten Abschlag steht ein Stein mit Inschrift welche daran erinnert dass der Platz im Jahr 2009 in Anwesenheit des legendären 9-fachen Major Siegers **Gary Player** aus Südafrika eröffnet wurde. Gary Player wurde von seinen Fans und Gegnern (wegen seiner stets schwarzen Spielkleidung) respektvoll "The Black Knight" (der schwarze Ritter) genannt. Die Betreiber haben einige wirtschaftlich schwere Zeiten hinter sich. Mittlerweile ist die Falkensteiner Gruppe Mehrheitseigentümer der Golfanlage.



Gary Player Erinnerungstafel

Inselgrün auf Loch 7



Infotafel auf der Anlage Nassfeld Golf

Loch 1 (Par 4, 353 von gelb) ist ein wunderschönes Eröffnungsloch bei dem Sie - wie bei vielen folgenden Par 4 und Par 5 Löchern auch - am Abschlag zum Driver greifen sollten. Die Landezonen am Platz Nassfeld Golf sind relativ breit und es gibt wenig Baumhindernisse. Auf Bahn 1 verteidigen zwei Fairwaybunker, ein vor dem Grün querendes Wasserhindernis und ein Grünbunker das Loch. Am Weg zu Tee 2 quert man eine kleinen Weg und man sieht das Greenkeeperhaus mit einem großen Plakat mit der Aufschrift "Gailtalgolf welcomes Gary Player".

Loch 2 (Par 5, 470m) ist ein leichtes Dogleg nach links. Zwei Fairwaybunker und drei Grünbunker warten auf ungenau geschlagene Bälle. Am Weg zum nächsten Tee passiert man ein altes landwirtschaftliches Gerät. Auch später am Platz trifft man immer wieder auf historische Gerätschaften aus der Landwirtschaft die traditionell das Gailtal geprägt hat und es auch immer noch tut. Am Tee 3 steht dann ein Sessellift aus dem Skigebiete Nassfeld - also ein Symbol für den neuen wichtigen Wirtschaftszweig im Gailtal - dem Tourismus. Der Teeshot von Loch 3 (Par 3, 141m) geht über ein Biotop/Wasserhindernis das aber nicht ins Spiel kommen sollte. Ab Loch 6 (Par 4, 362m) kommt Wasser ins Spiel. Der Abschlag wird links von einem kleinen, gerade verlaufenden Kanal begleitet der bis vor zur Drivingrange fließt und der praktisch bei jedem der kommenden Löcher überquert werden muss. Rechts begrenzt ein Teich den ersten Teil des Fairways. Die Landezone ist aber wieder relativ breit. Mit dem zweiten Schlag geht es links über das



Inselgrün Loch 7

**Spielberichte
inkl. Fotos von
rund 100
Golfplätzen**



**Fairway2Hotel
Online Gutschein
App**

Warum volles
Greenfee zahlen
wenn's auch um die
Hälfte geht ?

» [weiter...](#)

Wasserhindernis. Eine an sich schöne Holzbrücke wird optisch durch weiß lackierte Rohre, die an der Unterseite der Brücke gut sichtbar verlaufen, komplett entwertet. Dies trifft auch auf die eine oder andere Brücke zu die später noch folgt. Bitte liebe Betreiber der Golfanlage Nassfeld: Streicht diese Rohre braun oder montiert diese Rohre unterhalb der Brücke sodass sie nicht sichtbar sind! Dann kommt mit Loch 7 das schönste Loch am Platz und damit das Signature-Hole. Der Teeshot von Loch 7 (Par 4, 325m) geht über ein querendes Wasserhindernis auf eine zwar relativ



Brunnen auf Loch 13 (Par 4, 334m)

breite Landezone die aber rechts und vorne von einem Teich begrenzt wird. Das Inselgrün liegt links wunderschön verteidigt von einem singulären Baum (links) und einem Sandbunker (rechts). Vorne an der "Küstenlinie" liegen Holzboote, teilweise halb versenkt im Wasser. Hinter dem Grün und dem Wasser steht eine alte Scheune und dahinter liegt ein dichter Baumstreifen. Das alles ist wunderschön für das Auge - aber Achtung: die Bahn verlangt volle Konzentration sonst schießt der Score in die Höhe! Vor der Holzbrücke auf das Inselgrün steht wieder ein landwirtschaftliches Gerät aus der Region - ein alter Heuwagen. Loch 8 ist insofern erwähnenswert als das hier keine Holzbrücke sondern eine Steinbrücke (im Stil ähnlich der Swilcan Bridge in St. Andrews) den kleinen Kanal überwindet. Grün 9 liegt hinter der Drivingrange unweit des Clubhauses. Hier steht neben dem einfachen Holzhaus das als WC und Wetter-Unterstand dient auch ein altes landwirtschaftliches Kartoffelsetzgerät.

Dann kommen die Par 4/Par 5 Löcher 10, 11 und 12 die etwas zum Verschnaufen einladen.

Hier sollten Sie jeweils den Driver auspacken - die Landezonen sind angenehm breit. An den Löchern 13 und 14 geht es dann - den Wasserhindernissen geschuldet - wieder ans Eingemachte. Loch 13 (Par 4, 334m) ist ein 90 Grad Dogleg nach rechts und liegt gegenüber (auf der anderen Seite des Teichs) von Loch 7 mit dem Inselgrün. Vom Abschlag begrenzt rechts Wasser das Fairway, links steht ein singulärer Baum an der Fairwaygrenze. Am besten ist es wenn man den Teeshot direkt ins Knie des Dogleg platziert - so einfach ist Golf :-). Wunderschön und ein Eyecatcher ist der Steinbrunnen an der Außenseite des Knies. Danach geht es über eine Holzbrücke über den vorher schon beschriebenen Kanal zum Grün 13 das von drei Sandbunker verteidigt wird. Negativ aufgefallen ist mir an mehrere Spielbahnen das abgeschnittenes



Annäherung Grün Loch 18 (Par 4, 361m)



Vorbei an der Drivingrange

Gras das auf den Fairways liegt und meterlange "Gras-Würste" bildet. Ob daran der starke Regen schuld ist der kurz vor meiner Runde im Gailtal niederging kann ich nicht sagen. Auf jeden Fall sollte dass auf einem gepflegten Golfplatz nicht vorkommen. Loch 14 (Par 5, 500m) ist ein leichtes Dogleg nach rechts, der Teeshot führt wieder über den Kanal. Weiter vorne Richtung Grün ist das Fairway auf beiden Seiten von Teichen begrenzt - hier heißt es vorsichtig sein. Rund um das Grün lauern drei Sandbunker auf ungenaue

Zusammenfassung

Annäherungsschläge. Die Löcher 15 bis 18 führen dann auf der Südseite des Golfplatzes von Westen nach Ost wieder zurück Richtung Clubhaus.

Der 18-Loch Platz der **Golfanlage Nassfeld** liegt im breiten, flachen Talboden der Gailtals. Im April sind die Spitzen der umliegenden Berge noch mit Schnee bedeckt. Der Platz ist in einem guten Zustand, das Design ist solide aber unspektakulär. Das Golferlebnis passt aber auf der Anlage Nassfeld Golf.

Beurteilung aus der Sicht eines Greenfee-Gastes:

Anreise	2
Landschaft	1
Clubhaus	2
Personal Sekretariat	1
Übungsanlagen	n.g.
Platzdesign	2
Pflegezustand	2
Restaurant	n.g.
Wohlfühlfaktor	1
PreisLeistungsverhältnis	1
Homepage	2
TOTAL	1,55
(Schulnotensystem)	
n.g. nicht getestet	

Greenfee (Freitag)	68.-
Par	72
Länge (m) (gelb)	5.971

Signature Hole:

- Loch 7 (Par 4, 325m) mit einem Inselgrün das von einem singulären Baum (links) und einem Sandbunker (rechts) verteidigt wird. Vorne an der "Küstenlinie" liegen Holzboote, teilweise halb versenkt im Wasser. Hinter dem Grün und dem Wasser steht eine alte Scheune und dahinter liegt ein dichter Baumstreifen. Das alles ist wunderschön für das Auge - aber Achtung: die Bahn verlangt volle Konzentration. Vor der Holzbrücke auf das Inselgrün steht ein landwirtschaftliches Gerät aus der Region - ein alter Heuwagen.

Was bleibt noch in Erinnerung:

- Die breite, flache Talsohle des Gailtals mit den (im April noch schneebedeckten) Bergen im Süden.
- Die alten landwirtschaftlichen Geräte die am Platz aufgestellt sind - diese verdeutlichen die landwirtschaftliche Prägung des Gailtals.
- Der ausrangierte Sessel eines Sessellifts vom benachbarten Skigebiets Nassfeld, dem größten Skigebiet Kärntens mit der Talstation im nur 5 km entfernten Tröpolach.
- Das Inselgrün von Loch 7 mit den halb versenkten Holzbooten am Strand.

Nassfeld Golf



Nassfeld Golf - das Clubhaus



Gary Player - Erinnerungstafel



Starthäuschen



Grün Loch 1 (Par 4, 353m)



Next Tee Schild auf Steinsockel



Welcome Gary Player Plakat auf der Greenkeeper Hütte



Am Weg zu Tee 3



Sessel eines Sessellifts (Skigebiet Nassfeld) an Tee 3



Grün Loch 3 (Par 3, 141m)



Holzbrücke am Weg zu Tee 4



Loch 5 (Par 5, 466m)



Holzbrücke an Fairway 6 (mit weißem Rohr)



Grün Loch 6 (Par 4, 362m)



Infotafel auf der Anlage Nassfeld Golf



Inselgrün Loch 7 (Par 4, 325m)



Am Weg zum Inselgrün 7



Inselgrün Loch 7



Blick zurück auf Grün Loch 7



Steinbrücke auf Loch 8 (Par 3, 167m)



Kartoffelsetzer am Weg zu Tee 10



Loch 10 (Par 4, 280m)



Grün Loch 11 (Par 5, 445m)



Steinbrunnen auf Fairway 13



Nicht optimaler Pflegezustand (z.B. Fairway 14)



Tee 15



Grün Loch 15 (Par 3, 153m)



Loch 16 (Par 4, 351m)



Annäherung Loch 17 (Par 3, 176m)



Grün 17



Am Tee 18



Annäherung Grün Loch 18 (Par 4, 361m)



Vorbei an der Drivingrange...



...Zurück zum Clubhaus



Wegweiser

Artikel kommentieren

 druckerfreundliche Version

 suchen

 top